

Germany-Ulm: Building-cleaning services

OJ S 66/2014 03/04/2014

Contract notice**Services****Directive 2009/81/EC****Section I: Contracting authority/entity**

I.1. Name and addresses

Official name: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Ulm

Postal address: Westerlinger Straße 15

Town: Ulm

Postal code: 89077

Country: Germany

Contact person: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Ulm

For the attention of: Frau Kohlhepp, Herrn Brandl

E-mail: bwdlzulmbeschaffung@bundeswehr.org

Telephone: +49 731189962530 / 731189962460

Fax: +49 731189962465

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Ulm Angebotssammelstelle

Postal address: Westerlinger Straße 15

Town: Ulm

Postal code: 89077

Country: Germany

I.2. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.3. Main activity

Defence

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities/entities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Gebäudereinigung einer Bundeswehr-Liegenschaft als Unterhaltsreinigung (Raumreinigung und Fensterreinigung) und Sonderreinigung (Grundreinigung und sonstige Reinigung)

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

II.1.3. Information about framework agreement

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Gebäudereinigung als Unterhaltsreinigung (Raumreinigung und Fensterreinigung) und Sonderreinigung (Grundreinigung und sonstige Reinigung) in der Kurt-Georg-Kiesinger-Kaserne, Walpertshofer Straße 13, 88471 Laupheim im Zeitraum vom 01.09.2014 bis 31.08.2018

II.1.6. CPV code(s)

90911200 Building-cleaning services, 90911300 Window-cleaning services

II.1.7. Information about subcontracting

The tenderer has to indicate in the tender any share of the contract it may intend to subcontract to third parties and any proposed subcontractor, as well as the subject-matter of the subcontracts for which they are proposed

The tenderer has to indicate any change occurring at the level of subcontractors during the execution of the contract

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

1. Raumreinigung

Anzahl Räume gesamt 1.070

m² einfache Reinigungsfläche gesamt 22.465,91

m² monatliche Reinigungsfläche gesamt 169.998,63

m² jährliche Reinigungsfläche gesamt 2.039.983,56

davon entfallen auf eine Sperrzone, die dem vorbeugendem personellen Sabotageschutz nach § 1 (4) des Gesetzes über die Voraussetzungen und das Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen des Bundes (Sicherheitsüberprüfungsgesetz - SÜG) unterliegt:

Anzahl Räume gesamt 279

m² einfache Reinigungsfläche gesamt 5.530,89

m² wöchentliche Reinigungsfläche gesamt 8.165,90

m² monatliche Reinigungsfläche gesamt 35.006,99

m² jährliche Reinigungsfläche gesamt 420.083,88

2. Fensterreinigung

Anzahl Räume mit zu reinigenden Fenstern 869

m² zu reinigende einfache Fensterfläche 4.519,60

davon entfallen auf eine Sperrzone, die dem vorbeugendem personellen Sabotageschutz nach § 1 (4) des Gesetzes über die Voraussetzungen und das Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen des Bundes (Sicherheitsüberprüfungsgesetz - SÜG) unterliegt:

Anzahl Räume mit zu reinigenden Fenstern 227
m² zu reinigende einfache Fensterfläche 1234,19
Estimated value excluding VAT: 840 000 EUR

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.9.2014. Completion 31.8.2018

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Zusätzliche Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung zur Verdingungsordnung für Leistungen Teil B (ZVB/BMVg) in der Fassung der 1. Änderung vom 10.05.2001 mit Ausnahme der Nrn. 11.4 und 11.5; an deren Stelle gilt die Interimsfassung der Nrn. 11.4 und 11.5 ZVB/BMVg vom 28.01.2005.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

III.1.4. Other particular conditions to which the performance of the contract is subject, in particular with regard to security of supply and security of information

Im Bereich der Kurt-Georg-Kiesinger-Kaserne, Walpertshofer Straße 13, 88471 Laupheim befindet sich eine Sperrzone, die dem vorbeugendem personellen Sabotageschutz nach § 1 (4) des Gesetzes über die Voraussetzungen und das Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen des Bundes (Sicherheitsüberprüfungsgesetz - SÜG) unterliegt.

Eine sicherheitsempfindliche Tätigkeit kann im Bereich der Sperrzone nur von Personen ausgeübt werden, die sich zuvor einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung im Bereich Sabotageschutz (Ü 2) oder einer Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß § 7 des Luftsicherheitsgesetzes (LuftSiG) unterzogen haben.

Die Genehmigung zum Betreten der Sperrzone wird nur für zum dortigen Einsatz vorgesehenes Personal (auch Kontroll- und Aufsichtspersonal) erteilt, für das - eine Sicherheitsüberprüfung für die Überprüfungsart Sabotageschutz Ü 2 abgeschlossen worden ist, nach deren aktuellem Ergebnis sich keine Umstände ergeben haben, die im Hinblick auf die auszuübende sicherheitsempfindliche Tätigkeit ein Sicherheitsrisiko darstellen oder

- als Ergebnis einer nach § 7 des Luftsicherheitsgesetzes (LuftSiG) durchgeführten Zuverlässigkeitsüberprüfung nach der Luftsicherheits-Zuverlässigkeitsüberprüfungsverordnung (LuftSiZÜV) keine Zweifel an der Zuverlässigkeit des Betroffenen verbleiben.

Der Nachweis über das Vorliegen eines gültigen Ergebnisses ist durch den verantwortlichen Sicherheitsbevollmächtigten des Auftragsnehmers zu erbringen.

Bieter haben sich zwingend vor Angebotsabgabe durch Besichtigung der/des zu reinigenden

Liegenschaft/Objektes über den Umfang der insgesamt zu erbringenden Leistungen und die örtlichen Gegebenheiten eingehend zu informieren.

Zu diesem Zweck findet nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe ein Ortstermin mit Ortsbegehung statt; die Regularien zur Durchführung und Terminbestimmung werden bei der Aufforderung zur Angebotsabgabe rechtzeitig mitgeteilt.

Durch einen Verantwortlichen der Bundeswehr wird die Teilnahme am Ortstermin mit Ortsbegehung schriftlich bestätigt; diese erteilte Bescheinigung ist dem Angebot beizufügen. Angebote von Bietern, die am Ortstermin mit Ortsbegehung nicht teilgenommen haben, werden ausgeschlossen.

Zur Prüfung der Angemessenheit und Auskömmlichkeit der angebotenen Preise ist bei Angebotsabgabe zwingend die dem Angebotspreis zugrundeliegende Kalkulation der Stundenverrechnungssätze mit allen Positionen auf dem vom Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks herausgegebenen Formular „Berechnung des Stundenverrechnungssatzes für die Unterhaltsreinigung an Werktagen (Januar 2014)“ aufzuschlüsseln und dieses dem Angebot beizufügen.

Zur Beurteilung der Auskömmlichkeit der Angebote im Sinne der Machbarkeit wird als objektbezogener Leistungsoberwert für die Quadratmeter-Stundenleistung einer Reinigungskraft eine durchschnittliche Reinigungsleistung von 190 m² Fußbodenfläche/h festgelegt. Angebote, deren durchschnittlicher Leistungsansatz dieses vorgegebene Leistungsmaß übersteigen, werden ausgeschlossen.

Ein Teil der Ausschreibungsunterlagen ist für den elektronischen Versand vorgesehen. Im Teilnahmeantrag ist zu diesem Zweck von den Bewerber eine zustellfähige EMail-Adresse zu nennen.

III.1.5. Information about security clearance

Candidates which do not yet hold security clearance may obtain such clearance until:
31.8.2014

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Personal situation

Criteria regarding the personal situation of economic operators (that may lead to their exclusion) including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: — Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit gemäß § 23 und § 24 VSVgV (gem. Formular BAAINBw-B013c; im Internet zu beziehen unter "www.baain.de";, Rubrik "Vergabe/Unterlagen zur Angebotsabgabe")

— Nachweis für die Erlaubnis zur Berufsausübung Ausländische Bewerber haben entsprechende Bescheinigungen des jeweiligen Herkunftslandes vorzulegen. Wird eine solche Bescheinigung in dem entsprechenden Land nicht ausgestellt, so kann sie durch eine Versicherung an Eides statt ersetzt werden. In Staaten, in denen es einen derartigen Eid nicht gibt, kann dieser durch eine förmliche Erklärung entsprechend § 23 Abs. 8 VSVgV ersetzt werden.

— Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass sich der Auftragnehmer verpflichtet, auf die Beschäftigungsverhältnisse des eingesetzten Reinigungspersonals die für das Objekt gültigen tarifvertraglichen Bestimmungen anzuwenden und einzuhalten

— Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass zu Vertragsbeginn am 1.9.2014 eine für den Umfang der Leistungserbringung im Bereich der Sperrzone erforderliche ausreichende Anzahl von geeigneten Reinigungskräften zur Verfügung stehen wird, für die

— eine abgeschlossene erweiterte Sicherheitsüberprüfung mit entsprechendem Ergebnis im Sinne des § 1 (4) i.V.m. § 9 (1) Ziffer 3. des Gesetzes über die Voraussetzungen und das Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen des Bundes (Sicherheitsüberprüfungsgesetz - SÜG)

in der geltenden Fassung abgeschlossen vorliegt oder
— eine abgeschlossene Zuverlässigkeitsüberprüfung nach § 7 (6) des Luftsicherheitsgesetzes (LuftSiG) vorliegt, nach deren Ergebnis keine Zweifel an der Zuverlässigkeit der Betroffenen verbleiben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei den unter III.2.1) - III.2.3) genannten Erklärungen und Nachweisen um sogenannte Ausschlusskriterien handelt. Die Nichtvorlage der geforderten Erklärungen und Nachweise, das Fehlen geforderter Angaben sowie die Nichterfüllung der vorgegebenen Mindestanforderungen der Kriterien führt zum zwingenden Ausschluss aus diesem Auswahlverfahren.

Zur Teilnahme an der zweiten Stufe dieses Vergabeverfahrens sollen aus den eingehenden Teilnahmeanträgen mindestens drei Bewerber ausgewählt werden, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Die Auswahl dieser Bewerber erfolgt anhand der unter Ziff. III.2.1) - III.2.3) genannten Nachweise und Erklärungen.

III.2.2. Economic and financial ability

Criteria regarding the economic and financial standing of economic operators (that may lead to their exclusion)

List and brief description of conditions: — Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz für den durch den Auftragsgegenstand vorausgesetzten Tätigkeitsbereich für die letzten drei Geschäftsjahre

— Nachweis des Bestehens einer Haftpflichtversicherung oder vorläufige Deckungszusage des Versicherers mit mindestens nachfolgenden Deckungssummen

— für Personenschäden 3.000.000 EUR

— für Sach- und Umweltschäden 1.500.000 EUR

— Allmählichkeitsschäden 1.000.000 EUR

— Schlüsselerlustschäden 125.000 EUR

— Bearbeitungsschäden 500.000 EUR

Die Bestätigung oder vorläufige Deckungszusage des Versicherers muss den vollständigen Zusatz enthalten, dass der Versicherer die beabsichtigte Beendigung des Versicherungsverhältnisses dem Auftraggeber (Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Ulm) spätestens einen Monat vor Beendigung des Versicherungsverhältnisses mitteilen wird und dass er frühestens einen Monat nach dieser Mitteilung aus seinen Verpflichtungen entlassen wird.

Bei Vorlage einer vorläufigen Deckungszusage eines Versicherers ist vor Vertragsabschluß der Nachweis des tatsächlichen Bestehens der geforderten Haftpflichtversicherung zu erbringen.

— Eigenerklärung zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zur Liquidität;

— Bankauskunft über die Bonität.

III.2.3. Technical and/or professional capacity

Criteria regarding the technical and/or professional ability of economic operators (that may lead to their exclusion)

List and brief description of conditions:

— Vorlage von wenigstens 3 von Auftraggebern ausgestellten Bescheinigungen über in den letzten fünf Jahren erbrachte mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Dienstleistungen mit mindestens folgenden Angaben:

1. Name der Auskunftsperson;

2. Wert der Leistung;

3. Zeit der Leistungserbringung;

4. Angabe, ob die Dienstleistung fachgerecht und ordnungsgemäß ausgeführt wurde

Für Unternehmen, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Dienstleistungen bisher nicht oder nicht im vollen Umfang ausgeführt haben und deshalb solche Bescheinigungen nicht oder nicht in der geforderten Anzahl vorlegen können, werden zum Nachweis der fachlichen und technischen Leistungsfähigkeit andere geeignete Nachweise zugelassen. Diese Unternehmen haben hierzu in einer Eigenerklärung die berechtigten Gründe darzulegen, aus denen sie die geforderten Bescheinigungen nicht vorlegen können.

- Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass die Führungskräfte des Unternehmens und insbesondere die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlichen Personen die erforderliche berufliche Befähigung besitzen
- Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: no

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Restricted

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

Lowest price

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

8/5115/S0811

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

8.5.2014 - 14:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

22.5.2014

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Es gilt deutsches Recht.

Berücksichtigt werden nur Teilnahmeanträge, die in einem verschlossenen und äußerlich gekennzeichneten Umschlag bis zu dem unter Abschnitt IV.3.4) genannten Schlusstermin eingegangen sind.

Per Fax oder elektronisch eingehende Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden. Der Umschlag ist ausschließlich an die unter Anhang A.III aufgeführte Anschrift zu adressieren und wie folgt zu kennzeichnen:

Nicht öffnen - EU-Teilnahmewettbewerb

Nicht offenes Verfahren

8/5115/S0811

Schlusstermin: 8.5.2014 14:00 Uhr.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: poststelle@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Der Bewerber/Bieter muss Vergaberechtsverstöße, die er im Vergabeverfahren erkennt, unverzüglich, d.h. ohne schuldhaftes Verzögern, bei der unter I.1) genannten Vergabestelle rügen.

Vergaberechtsverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung bzw. in den Vertragsunterlagen erkennbar sind, müssen innerhalb der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung bei der unter I.1) genannten Vergabestelle gerügt werden. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab,

kann ein Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Stelle eingereicht werden. Der Nachprüfungsantrag muss innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden durch die Vergabestelle über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses nach § 101a Abs. 1 GWB informiert. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch die Vergabestelle geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage nach der Absendung der Information durch die Vergabestelle.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

1.4.2014